

Start in die Runde 2014/15

Hemsbach Mit vier Herren-, einer Jugend und vier Schülermannschaften und einem Damenteam starten die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach in die neue Runde 2014/15. Der TTF- Vorsitzende Günter Stay freut sich besonders darüber, dass nach gut 17 Jahren wieder eine Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen wird. Allen die die Farben der TTF Hemsbach tragen, wünscht er eine harmonische und eine zufriedene, erfolgreiche und verletzungsfreie Runde 2014/2015.

Die 1. Herrenmannschaft verzeichnet den einzigen Neuzugang bei den Tischtennis-Freunden und der ist dort kein Unbekannter: Peter Leide, von Januar 1986 bis zum Ende der Saison 1998/99 recht erfolgreich für die Hemsbacher im Einsatz, kehrt nach seinem Abstecher zur TTG 05 Birkenau zurück. Als Spielführer bei den Herren 1 hat er gleich Verantwortung übernommen und auch schon seine Ziele formuliert. Mit den erfahrenen Stefan Dreißigacker, Sebastian Trieb, Michael Korbus und den Talenten Marcos Ligeika, und Paul Rogowski, will Leide mit seinen Mitstreitern bei der Meisterschaft in der Bezirksklasse Rhein-Neckar ein Wörtchen mitreden.

Auch die 2. Mannschaft der TTF Hemsbach will auch dieses Jahr wieder um die Plätze im oberen Tabellendrittel der Kreisliga 2 Rhein Neckar mitspielen. nachdem sie in den beiden Jahren zuvor jeweils in der Relegation knapp scheiterte. Mit Durchhaltevermögen werden die Jungs um Spielführer Thorsten Bäurle das Ziel Aufstieg auch dieses Jahr wieder in Angriff nehmen, auch wenn es ohne Youngster Marcos Ligeika in der kommenden Saison deutlich schwieriger wird. Zur Zielerreichung wollen neben Thorsten Bäurle noch Joachim Veith, Paul Rogowski, Paul Nikolaev, Peter Haas, Yannick Adler, Tobias Linnebach und Patrick Veith beitragen.

Ebenfalls in der Kreisliga Rhein Neckar, in der Staffel 1, vertritt die 3. Mannschaft die Farben der Tischtennis-Freunde. Der Aufsteiger wird es jedoch ungleich schwerer haben, als die „TTF 2“, denn der Unterschied zur A-Klasse ist doch beachtlich. Deshalb wird das Team um Mannschaftsführer Christopher Müller ziemlich kämpfen müssen, um den Abstieg zu vermeiden. Mit Müller werden dies Jörg Niese, Dennis Kornberger, Volker Wagener, Mathias Ligeika und Patrick Veith auf alle Fälle versuchen.

Bei den Herren 4 in der Kreisklasse B 2 hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht sehr viel verändert.. Um Mannschaftsführer Hans-Jürgen Walther zählen zur Kernmannschaft Olaf Jenal, Wolfgang Liebe, Sönke Hoffmann, Achim Vogel, Günter Stay und Joachim Rüssel. Dazu kommen die beiden Jugendspieler Roman Martijn und Sven Wenzel als „Schnupperspieler“ zum Einsatz.

Der Nachwuchs ist gut aufgestellt

Fünf Mannschaften hat TTF-Jugendleiter Jörg Niese für die neue Runde gemeldet und damit die erfreuliche Entwicklung im Nachwuchsbereich des Hemsbacher Tischtennisvereins nachhaltig unterstrichen. Die erste Jugend spielt wie schon im letzten Jahr in der Verbandsliga und Niese sieht Marcos Ligeika, Paul Rogowski, Paul Nikolaev und Patrick Veith am Ende auf Platz 7. Sollte die Trainingsmotivation nach den Ferien wieder zunehmen, könnte auch eine bessere Platzierung möglich sein

Die erste Schülermannschaft mit Michael Masih, Niklas Bäder, Tristan Kärchner und Elena Hinterberger muss in ihrem ersten Verbandsligajahr erst einmal Tritt fassen.

Aufgrund der harten Konkurrenz tippt Niese ebenfalls auf einen siebten Platz, lässt sich aber gerne von einem besseren Ergebnis überraschen.

Die Schüler Malte Strauß, Flemming Stippel, Ksenia Bondareva und Christoph Hinterberger bilden die Schülermannschaft 2 und spielen als Aufsteiger in der Kreisliga, allerdings mit insgesamt nur 4 Konkurrenten, die vom TTR-Wert (Tischtennis-Rating) alle besser sind. Wenn sie sich aber weiter so steigern, können sie auch durchaus vorne mitmischen.

Ebenfalls eine Klasse höher als letztes Jahr, in der Kreisklasse A, spielen die Schüler 3 mit Dennis Schütze, Ramon und Maurice Bäurle und Bastian Drost und dürften im hinteren Mittelfeld landen.

In der Kreisklasse C werden für die Schüler 4 die „Fußballer“ und Jüngsten der Tischtennis-Freunde einige Einsätze haben. Erklärtes Ziel von Tim Kallis, Luis Akkave, Sebastian Hett sowie Jan Maurice Schmitter, Tm Walter, Emre Devrim Thore Kärchner und Elias Santos ist: „Mindestens ein Sieg in der Vorrunde“.

Gemischter Start in die neue Runde

Hemsbach Während die Herren 1 der Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach erst in knapp drei Wochen bei TTG Birkenau in die neue Runde gehen, sind die restlichen Herrenteams am Wochenende mit unterschiedlichen Ergebnissen gestartet.

In der Kreisliga 2 musste die „TTF-Reserve“ über drei Stunden zittern, bis der knappe 9:7 Auftaktsieg perfekt war. Dabei sah es zunächst ganz gut aus, denn die Doppel Rogowski/Linnebach und Bäurle/Haas gingen zwar über jeweils fünf Sätze zum 2:0, und Paul Rogowski und Tobias Linnebach bauten über Ligeika und Strifler auf 4:1 aus. Den zwischenzeitlichen Anschluss der Gäste hatten Lemke/Baritz über Veith/Denzinger besorgt. Die Nachbarn aus Sulzbach legten dann durch Köhler und Höhnle (jeweils 3:2 über Haas und Linnerbach) zum 4:3 nach. Patrick Veith erhöhte über Baritz auf 5:3, während anschließend Sven Denzinger gegen Lemke nichts ausrichten konnte und Paul Rogowski sich dem Abwehrspezialisten Strifler beugen musste. Der Sieg von Thorsten Bäurle wurde postwendend von Höhnle egalisiert, als er Haas in 5 Sätzen niederhielt. Linnebach und Veith ließen durch ihre Siege über Köhler und Lemke wieder Hoffnung aufkeimen. Erst im Schlussspiel machten Rogowski/Linnebach alles klar, nachdem zuvor Denzinger erneut chancenlos gegen Baritz passen musste.

Das Debüt in der Kreisliga 1 ging für den Aufsteiger TTF 3 total daneben. Gegen den TV Viernheim gab es eine glatte 0:9 Niederlage, bei der sich die Hemsbacher zwar sportlich zu wehren versuchten, aber schließlich nur sieben Sätze finden auf der Habenseite fanden.

Beim Saisonauftakt der TTF 4 in der Kreisklasse B 2 kamen die Hemsbacher über ein 8:8 Unentschieden nicht hinaus. Dabei hätte Achim Rüssel mit einem 8:4 im Rücken für einen siegreichen Saisonauftakt für die TTF 4 sorgen können. Doch ausgerechnet im 13. Spiel des Abends machte ihm Hanns Werner im entscheidenden fünften Satz einen Strich durch die Rechnung. Scheinbar saß der Schock für die vergebene Chance bei Harry und Thomas Schneider recht tief, denn sie mussten sang- und klanglos das 8:7 zulassen, während es für Stay/Rüssel gegen Schröder/Gleich nur zu einem einzigen Satzgewinn, statt des erhofften 9:7 Sieges reichte.

Bei den Schülern verlief der Saisonstart ähnlich wie bei ihren Vorbildern. Einem Sieg stehen zwei Niederlagen und ein Unentschieden gegenüber. Die Schüler 1 mussten in ihrem ersten Verbandsligajahr gleich zum TTV Weinheim West und kamen um eine klare 2:8 Niederlage nicht herum. Mehr wie einen deutliche und ungefährdeten Dreisatzsieg von Elena Hinterberger und ein 3:2 von Niklas Bäder ließen die Gastgeber nicht zu. Dem zweiten Schülerteam, Aufsteiger in die Kreisliga, gelang gegen SG-DJK Lindenhof/St. Hildegard ein 7:7. Zwei Doppelerfolge durch Strauß/Hinterberger und Bondareva/Schütze sowie Malte Strauß (2), Ksenia Bondareva, Christoph Hinterberger und Dennis Schütze erspielten das Remis.

Ebenfalls eine Klasse höher als letztes Jahr, in der Kreisklasse A, debütierten die Schüler 3 beim SG-DJK Wallstadt/Käfertal 2, mit lediglich drei Spielern. So waren gleich 2 Spiele kampflos weg und den einzigen Punkt konnte Ramon Bäurle nach fünf Sätzen sichern. Überrascht wurde TTF-Jugendleiter Jörg Niese von den Jüngsten der Tischtennis-Freunde. Sein Wunsch an die Neulinge „Mindestens ein Sieg in der Vorrunde“ wurde durch den 8:4 Auswärtserfolg bei LSV Ladenburg 2 sofort erfüllt. Gut, drei Punkte kamen kampflos, die restlichen fünf wurden aber quasi im Alleingang durch Sebastian Hett und Emre Devrin erspielt, gemeinsam im Doppel und in den Einzeln (Hett 3, Evrim 1).

Wieder in der Spur

Hemsbach Mit fünf Siegen bei zwei Niederlagen, davon eine kampflos, können die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach diesmal ein recht erfolgreiches Wochenende vermelden. Den Anfang machte in der Kreisliga 2 die „TTF-Reserve“, die gegen den TSV Sandhofen 3 einen 9:0 Kanter Sieg einfahren konnte. So überlegen war es das Ergebnis ausdrückt waren die Hemsbacher aber keineswegs, denn mit einer Ausnahme gingen alle Spiele in die Verlängerung. Lediglich das 3:0 (11:3, 11:3, 11:4) von Yannick Adler zeigt etwas von Überlegenheit. Die Doppel Rogowski/Linnebach, Bäurle/Adler und Nikolaev/Haas mussten unisono über jeweils vier Sätze und Paul Rogowski kam nach einem etwas verrückten Spiel im 5. Satz doch noch durch. Thorsten Bäurle, Paul Nikolaev, Peter Haas und Tobias Linnebach besorgten den Rest.

Die TTF 3 hatte in der Kreisliga 1 im dritten Anlauf ihr erstes Erfolgserlebnis, als sie das Spiel bei TV Gorbheim recht sicher mit 4:9 gewann. Den Grundstein legten sie bereits in den Eingangsdoppeln, die sie durch Niese/Kornberger, Müller/Veith und Wagener/Ligeika alle für sich entscheiden konnten. Dennis Kornberger überließ Jungmann den ersten Punkt, doch Jörg Niese stellte mit Durchhaltvermögen den alten Abstand wieder her. Nachdem Christopher Müller gegen W. Schmitt passen musste, legten Volker Wagener, Patrick Veith und Mathias Ligeika ein beruhigendes 2:7 vor. Viermal endeten zwischen Jörg Niese und Karl Jungmann die Sätze „zu 7“, allerdings dreimal für den Gorbheimer. Locker erhöhte Dennis Kornberger auf 3:8 und die 0:3 Niederlage von Wagener machte Christopher Müller zum ersten Saison Erfolg wieder wett.

Durch einen überraschend deutlichen 8:0 Auswärtserfolg beim bisher ungeschlagenen TTV Ettlingen 2 feierte die TTF-Jugend ihren Erfolg in der neuen Runde der Jugend-Verbandsliga. Mit jeweils 3:1 sicherten Ligeika/Rogowski und Nikolaev/Veith die Doppel und nach dem etwas mühsam heraus gespielten 4:0 durch Paul Rogowski ging es Schlag auf Schlag: Marcos Ligeika, Patrick Veith, Paul Nikolaev und nochmals Likeika beendeten nach 90 Minuten die etwas einseitige Begegnung.

In der Verbandsliga der Schüler mussten die Tischtennis-Freunde ihr Pflichtspiel beim TTC Kronau „mangels Masse“ – die Punkte 1 bis 3 erkrankt – kampflos an die Kraichgauer abgeben.

Das zweite Schülerteam wehrte sich beim favorisierten TTV Weinheim West 3 recht tapfer, konnte jedoch mit 4:8 die erste Niederlage in der Kreisliga nicht verhindern. Die Hemsbacher ein besseres Ergebnis verdient gehabt, denn vier Spiele gingen im fünften und zwei im vierten Satz weg. Flemming Stippel holte allein drei der vier Punkte, Christoph Hinterberger besorgte den vierten.

Mit 8:5 Siegen sendeten die Auftritte der 3. und 4. Schülermannschaft. In der Kreisklasse A kamen die Schüler 3 beim TTV Weinheim West 4 zu ihrem ersten Sieg. Bei den Doppeln Schütze/Bäurle, Drost/Akkaye sowie Roman Bäurle, Dennis Schütze (je 2), Luis Akkaye und Bastian Drost war die Freude entsprechend groß. Drittes Spiel, dritter Sieg, so die Bilanz der TTT-Jüngsten in der Kreisklasse C. Auch sie erspielten bei SG-DJK Lindenhof/St. Hildegard verdient zwei Punkte und liegen mit 6:0 Punkten auf Tabellenplatz 2. Dreimal Thore Kärchner, zweimal Emre Devrim und Sebastian Hett sowie die Doppel Hett/Devrim, Walter/Kärchner sorgten für die weiterhin makellose weiße Weste.

Herren 1 feiern Auftakt nach Maß

Hemsbach Exakt vier Wochen nach dem offiziellen Start der Bezirksklasse Rhein-Neckar haben die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach mit einem relativ großen Fanblock im Rücken ins Spielgeschehen eingegriffen und gegen den TSV Sandhofen 2 mit 9:2 einen Auftakt nach Maß hingelegt. Peter Leide, Rückkehrer und Mannschaftsführer sah mit einem Blick auf den Spielbogen zwar einige Holperer, war aber zufrieden. Weniger mit sich, denn er kam mit dem stark aufspielenden Reichelt nicht zurecht und musste den ersten Zähler (zum 5:1) abgeben. Nach den sicheren Doppelerfolgen zum 3:0 erhöhten Stefan Dreißigacker und Sebastian Trieb auf 5:0. Marcos Ligeika drehte einen 4:8 Rückstand im 5. Satz und erhöhte auf 6:1. Sichtbare Startprobleme bei Michael Korbus, der das 6:2 zulassen musste. Auch Paul Rogowski, neben Ligeika zweiter Youngster bei den Hemsbachern, musste zwar über die volle Distanz, zeigte aber beachtliches Stehvermögen. Die Hemsbacher Spitze Stefan Dreißigacker und Sebastian Trieb ließen dann nichts mehr anbrennen, wobei besonders Trieb mit seinen gnadenlosen Rückhandkrachnern bei seinem Gegenüber Pazdzierski nur unverständliches Kopfschütteln hervorrufen konnte.

Für die TTF Hemsbach 3 gab es in der Kreisliga 1 jetzt die dritte Niederlage. Mit 4:9 mussten die Hemsbacher gegen DJK Mannheim passen. Volker Wagener und Mathias Ligeika konnten das gemeinsame Doppel gewinnen und waren je einmal in den Einzeln erfolgreich. Patrick Veith besorgte Zähler 4.

Zwei Siege und zwei Niederlagen, das ist die Bilanz der TTF-Jugend vom Wochenende. Die schwerste Aufgabe hatte zweifelsohne die Jugend vor sich, denn niemand geringerer als der amtierende Verbandsligameister vom TTV Weinheim West war in Hemsbach zu Gast. Erstmals ohne Ersatz spielten die Hemsbacher bis zum 6:6 auf Augenhöhe. Marcos Ligeika hat seine Form wieder gefunden und dies mit 3 Einzelsiegen und einem Doppelerfolg mit Paul Rogowski eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die weiteren Zähler erkämpften Paul Rogowski und Paul Nikolaev und das jeweils gegen die Weinheimer Nr. 1 Frank Jänicke. Nach dem 6:6 Zwischenstand waren Max Vyskubov und Tim Jänicke zu stark und punkteten für den TTV West zu 6:8.

Bei den Schülern 2 gab es in der Kreisliga eine weitere Auseinandersetzung mit dem TTV Weinheim und auch hier konnten sich die Weststädter mit 2:8 klar behaupten. Nach dem ersten Punkt durch Bondareva/Ch. Hinterberger überraschte Ksenia Bondareva durch ihren knappen Erfolg über Paul Renner. Groß auch die Überraschung durch die Schüler in der Kreisklasse A, als sie dem TTC 46 Weinheim beim 8:0 kaum eine Chance ließen. Schütze/R. Bäurle, Drost/Akkaya sowie in den Einzeln Dennis Schütze, Ramon Bäurle (je 2), Bastian Drost und Luis Akkaya feierten ihren zweiten Saison Erfolg. Ihren Spitzenplatz in der Kreisliga C verteidigten die Schüler 3 im Nachbarschaftsderby mit der TG Laudenbach. Auch wenn beim deutlichen 8:3 Erfolg drei Zähler kampflos an die Tischtennis-Freunde gingen, der doppelte Punktgewinn durch die gewonnenen Spiele von Sebastian Hett, Emre Devrim und das Doppel Hett/Devrim geht voll in Ordnung.

Rainer J. Roth / 11. Oktober 2014

Herren 1 mit Sieg und Niederlage

Hemsbach Die eiskalte 3:9 Dusche im Prestigespiel gegen TTG 05 Birkenau am Freitagabend, hat offensichtlich positiv gewirkt. Jedenfalls zeigten sich die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach am Samstag bei DJK Käfertal erfrischend munter und zeigten bei den nicht zu unterschätzenden Mannheimer Vorstädtern ein völlig anderes Gesicht. Nach dem 1:1 Zwischenstand drehten Paul Rogowski und der für den erkrankten Marcos Ligeika eingesprungene Tobias Linnebach nach zwei verlorenen Sätzen und einem 7:10 Rückstand im dritten Satz das Spiel, um dann im Entscheidungssatz die 2:1 Führung zu sichern. Die Hemsbacher zogen danach schnell zum 6:1 davon, wobei nur Stefan Dreißigacker gegen Gottwald im vorderen Paarkreuz etwas Mühe hatte und sich erst im Entscheidungssatz knapp mit 13:11 durchsetzen konnte. Sebastian Trieb, Michael Korbus und Peter Leide hingegen waren nie in Gefahr. Nach der Punkteteilung im hinteren Paarkreuz zum 7:2, ließ Sebastian Trieb dem Käfertaler Abwehrspieler Gottwald keine Chance (11:2, 11:6 11:9), bevor Dreißigacker – erneut in 5 Sätzen – den überraschend hohen Auswärtssieg zum 9:2 unter Dach und Fach brachte.

Einen ebenfalls deutlichen, aber keineswegs leichten 9:2 Auswärtserfolg feierte die TTF 2 bei DJK Wallstadt in der Kreisliga 2. Schon beim ersten Zähler für die Hemsbacher mussten Nikolaev/Veith über die volle Distanz, während Linnebach/Müller mit weniger Anstrengung das 1:2 eintragen ließen. Stark gefordert auch Peter Haas, Paul Nikolaev und Jörg Niese auf dem Weg zum 1:5. Relativ einfach gelang es Tobias Linnebach, Patrick Veith und Christopher Müller 1:8 zu erhöhen, ehe sich Nikolaev noch einen Ausrutscher erlaubte. Kein Problem aber für Peter Haas durch seinen zweiten Tagessieg die erste Niederlage der Gastgeber zu besiegeln. In der Kreisliga 1 war das dritte TTF-Team beim TTV Weinheim West 3 zu Gast und konnte eine weite Niederlage nicht verhindern. 9:5 hieß es am Schluss für die Weststädter. Das Doppel Wagener/Ligeika, Volker Wagener, Patrick Veith, Dennis Kornberger und Christopher Müller hielten die Niederlage in Grenzen.

Zwei Auftritte = zwei Siege meldet die vierte Mannschaft. Nach dem 9:4 Heimsieg am Dienstag gegen SG-DJK Lindenhof/St. Hildegard, räumten die Hemsbacher am Samstag beim Schlusslicht der Kreisklasse B2 ab. Mit 1:9 gab es einen hohen und schnell heraus gespielten doppelten Punktgewinn, bei dem lediglich Achim Vogel patzte. Mit 7:3 Punkten und dem vierten Tabellenplatz, bleiben die Bergsträßer auf Tuchfühlung zum Spitzentrio.

Ihren zweiten Sieg in Folge sicherte sich die das erste Schülerteam in der Verbandsliga beim 1. TTC Ketsch. Nach einem 2:1 Rückstand spielten Michael Masih, Elena Hinterberger und Tristan Kärchner stark auf und sicherten mit 2:4 erstmals die Führung. Nach dem 3:4 durch die Gastgeber setzten sich Niklas Bäder und nochmals Tristan Kärchner gut in Szene zum 3:6. Nur knapp musste Elena Hinterberger das 4:6 zulassen, doch Michael Masih korrigierte auf 4:7. Kärchner verpasste seinen dritten Sieg und auch Hinterberger ging leer aus, aber Nillas Bäder stellte nach drei Sätzen den wertvollen 6:8 Erfolg her. In der Kreisklasse der C-Schüler mussten die Hemsbacher beim Tabellenführer TTC 1946 Weinheim 2 mit 5:8 erstmals Federn lassen, obwohl der Gastgeber nur mit drei Spielern angetreten war.

Eine Sportwoche die Spaß gemacht hat

Hemsbach Hemsbach Mit 15:3 Punkten aus neun Begegnungen können die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach eine erfreuliche Wochenbilanz vorlegen. Den Anfang machten die Damen, die bereits am Montag im Damen C-Pokal zu Hause gegen den TTC 46 Weinheim 3 mit 4:1 gewannen und sich damit für das Endspiel am gegen den TSV Amicitia Viernheim 2 am kommenden Sonntag um 16.00 Uhr beim TSV Sandhofen qualifizieren konnten. Ihren zweiten Saisonenerfolg in der Damen Bezirksklasse Nord feierten die Hemsbacherinnen dann am Dienstag mit 6:4 gegen den TTC Wiesloch-Baiertal 4. Die Eingangsdoppel gingen beide an TTF, wobei Nadine Trieb und Ute Hinterberger mit ihrem ersten gemeinsamen Doppelerfolg einen wichtigen Zähler lieferten. Verlässlich und souverän wie eh und je Sybille Kornberger mit ihren beiden Siegen, während Heike Lücke-Senocak bei ihrem ersten Punkt hart kämpfen musste, um im zweiten Einzel schließlich locker den Sieg zu sichern.

Gleich zweimal mussten in der Bezirksklasse Nord die Herren 1 ran und sie lösten ihre Aufgaben erfolgreich, um sich auf Rang 3 der Tabelle vorzuschieben. Recht schnell war am Freitagabend der erste Auftritt beim LSV Ladeburg abgehakt. Nachdem Dreißigacker/Korbus ihr viertes Doppel in Folge abgeben mussten, fackelten Trieb/Leide, Ligeika/Haas, Trieb Sebastian, Stefan Dreißigacker, Marcos Ligeika und Peter Leide nicht lange und legten ein 1:6 vor. Pech für Peter Haas, der den erkrankten Paul Rogowski vertrat, dass er in der Verlängerung passen musste. Michael Korbus und nochmals Dreißigacker und Trieb machten den Sieg perfekt.

Recht eng am Samstag das Lokalderby mit dem TTC 1946 Weinheim, das lange Zeit keinen eindeutigen Sieger sah. Durch die Doppel Trieb/Leide, Ligeika/Bäurle sowie Stefan Dreißigacker gab es zwar einen 3:1 Vorsprung, den Thorsten Bernauer (3:2 Trieb), Jürgen Hilker (3:1 Leide) und Konrad Ell (3:2 Ligeika) zum 3:4 korrigierten. Die Wende läutete Michael Korbus ein, als er dem TTC-Chef Christian Säger nie eine Chance bot. Thorsten Bäurle, für Rogowski im Einsatz, besorgte mit dem letztendlich verdienten 3:2 über Boris Klump zur 5:4 Führung. Ein hochklassiges Spiel zeigten Dreißigacker und Bernauer, das der Hemsbacher in der Verlängerung noch sicher gewann. Carsten Jakob hielt gegen Sebastian Trieb nur einen Satz lang mit, ehe er von Trieb gnadenlos vom Tisch gefegt wurde. In der Nachbarbox zeigte Peter Leide dem Nachwuchsspieler bald die Grenzen auf und erhöhte auf 8:4. Ergebniskosmetik betrieb Hilker (3:1 Ligeika), doch Michael Korbus stellte nach drei Sätzen über Boris Klump den 9:5 Erfolg sicher.

Mit einem umgefährdeten 9:1 über MTG Mannheim hat sich das zweite TTF-Team in Kreisliga 2 auf Rang 2 vorgeschoben. Der einzige Zähler gelang den Mannheimern mit ihrem Doppel Scheuring/Hammer über Nikolaev/Haas. Den Rest in der etwas einseitigen Begegnung besorgten Adler/Linnebach, Wagener/Müller, Paul Nikolaev (2), Peter Haas, Yannick Adler, Tobias Linnebach, Volker Wagener und Christopher Müller.

Die Jugend hatte es in der Verbandsliga mit dem Tabellendritten SG-Ketsch/Oftersheim zu tun und kam über ein 2:8 nicht hinaus. Schon die Doppel gingen weg und dem Anschluss durch Marcus Ligeika, konnte lediglich Paul Nikolaev zu einer Resultatsverbesserung beitragen. Ein weiterer Sieg gelang in der Schüler-Verbandsliga der 1. Schülermannschaft. Beim 8:4 über SG Heidelberg-Neuenheim glänzten die Doppel Masih/Kärchner und Hinterberger/Stippel, sowie in den Einzeln Michael Mashi, Elena Hinterberger (je 2), Tristan Kärchner und Flemming Stippel.

In der Schüler-Kreisliga nahm die 2. Mannschaft einen 8:4 Erfolg von der SG-DJK Lindenhof/St. Hildegard mit. Die Doppel Strauß/Hinterberger, Stippel/Bondareva, Flemming Stippel, Ksenia Bondareva (je2), Christoph Hinterberger und Malte Strauß zeichneten dafür verantwortlich. Mit ihrem 7:7 Unentschieden bei nur drei Spielern sicherten die 4. Schüler gegen die MTG Mannheim in der Kreisklasse C dennoch ihren 2. Tabellenplatz. Walter/Kärchner, Sebastian Hett (3), Tim Walter (2) und Thore Kärchner brachten dies fertig.

Die „Erste“ bleibt auf Kurs

Hemsbach Bereits das vierten 9:2 Ergebnis in der Bezirksklasse Rhein-Neckar landete die TTF Hemsbach. Diesmal musste der SV Rippenweier dran glauben, auch wenn gleich neun der elf Spiele erst in der Verlängerung entschieden wurden: 7:2 für die Tischtennis-Freunde. Jeweils 3:1 siegten die Doppel Trieb/Leide, Dreißigacker/Korbus und Ligeika/Rogowski und auch Stefan Dreißigacker tanzte gegen Martin Kawohl nicht aus der Reihe. Das 5:0 durch Sebastian Trieb über Dominik Stern war mehr als eindeutig. Im mittleren Paarkreuz waren dann die Odenwälder dran, die durch Uwe Wunderle (3:1 Leide) und Günter Florian (3:1 Ligeika) die beiden einzigen Zähler erspielten. Michael Korbus, Paul Rogowski, Stefan Dreißigacker und Sebastian Trieb, der auch gegen Kawohl fehlerlos spielte, stellten den doppelten Punktgewinn sicher.

In der Kreisliga 2 kassierte die zweite Mannschaft ohne Punkt 1 und 2 eine 4:9 Niederlage bei DJK Käfertal 3. Dabei zeigten sich die nach vorne gerückten Peter Haas und Paul Nikolaev als gute Vertretung und erspielten drei der vier Zähler. Nach dem Doppelerfolg von Yannick Adler und Tobias Linnebach mussten Haas und Nikolaev gegen Ristemoski und Mackert jeweils über die volle Distanz zum 3:7 Zwischenstand. Bei seinem zweiten Einzel hatte Haas dann keinerlei Probleme mit Mackert zur Resultatsverbesserung.

Die dritte Mannschaft war in der Kreisklasse B2 beim TSV Neckarau zu Gast und konnte bei der 3:9 Niederlage nur mit Hans-Joachim Rüssel, Achim Vogel und dem Doppel Rüssel/Stay glänzen. Auch die zweite Schülermannschaft hatte es in der Kreisliga mit Mannheimer Vorstädtern zu tun, machten es bei SG-DJK Wallstadt/Käfertal aber bedeutend besser als ihre Vorbilder und siegten locker mit 2:8. Nach der Punkteteilung in den Doppeln gingen die Mannheimer mit 2:1 in Führung, das war es dann aber auch schon. Flemming Stippel, Dennis Schütze, Christoph Hinterberger (je 3), Ksenia Bondareva machten den klaren Sieg perfekt.

Alt und Jung meist erfolgreich

Hemsbach Nach der knappen 3:4 Niederlage der TTF-Damen im C Pokal gegen TSV Amicitia Viernheim 2 stand der Sinn Hemsbacherinnen im fälligen Pflichtspiel in der Damen-Bezirkssklasse Nord gegen die Südhessen auf Wiedergutmachung. Heraus kam in einem echten Spitzenspiel dann ein gerechtes 5:5 Unentschieden. Sybille Kornberger und Nadine Trieb holten gemeinsam den ersten Zähler, dem Heike Lücke-Senocak und nochmals Sybille Kornberger mit je zwei Einzelsiegen das 5:5 folgen ließen.

Wenig Spektakuläres hat die erste Herrenmannschaft von ihrem Auftritt beim Schlusslicht der Bezirksklasse Rhein-Neckar MTG Mannheim zu melden. Nach exakt 90 Minuten war das glatte 9:0 perfekt, das die Tischtennis-Freunde auf Tuchfühlung mit dem Spitzenreiter DJK St. Pius hält. Schnell waren die Doppel (Dreißigacker/Korbus, Treibe/Leide, Ligika/Rogowski) abgehakt und Sebastian Trieb, Stefan Dreißigacker, Marcos Ligeika sowie Peter Leide legten trotz manch enger Sätze ein deutliches 7:0 vor. Lediglich Paul Rogowski musste einem 0:2 Satzrückstand gegen Uwe Scheuering hinterherlaufen, schaffte den Satzausgleich und setzte sich trotz klarer Führung im 5. Satz doch nur knapp mit 11:9 zum 8:0 durch. Ungefährdet dann das gute Ende durch Michael Korbus.

Die „TTF-Reserve“ schrammte mit drei Ersatzspielern in der Kreisliga 2 beim Schlusslicht TTG 05 Birkenau 2 knapp an eine Niederlage vorbei. Erst beim 7:7 Zwischenstand zeigten die Hemsbacher Stehvermögen, als Sven Denzinger und das Doppel Paul Nikolaev mit Peter Haas nach jeweils fünf engen Sätzen die wichtigen Punkte sicherten. In der Kreisliga 1 war Schlusslicht TTF 3 ohne große Ambitionen zum Tabellenführer TTC 46 Weinheim gereist. Es waren das Doppel Kornberger/Müller sowie Mathias Ligeika (3:0 über Bernd Bausch) und Dennis Kornberger (3:0 über Andreas Rosin), die die 3:9 Niederlage erträglich gestalteten.

Auch die vierte Mannschaft musste reisen und brachte von der SpVgg Ilvesheim einen sicheren 9:2 Erfolg mit. Harry Schneider mit Thomas Schneider im Doppel und Thomas Schneider im 5. Einzel blieben einzig erfolglos. Stay/Rüssel, Walther/Hoffmann, Sönke Hoffmann (2), Hans-Jürgen Walther (2), Joachim Rüssel, Günter Stay und Harry Schneider festigten den 6. Tabellenplatz in der Kreisklasse B.

Durch einen 6:8 Erfolg beim TTV Weinheim West 2 gelang der TTF-Jugend in der Verbandsliga ein wichtiger Sieg, der sie auf den 5. Tabellenplatz brachte. Ligeika/Rogowski sowie ein makelloser Auftritt von Paul Nikolaev mit drei Siegen und je zwei Erfolge von Marcos Ligeika und Paul Rogowski sorgten für den doppelten Punktgewinn. In der Schüler Kreisklasse A stand das dritte Hemsbacher Schüler-Team 2:8 beim verlustpunktfreien Spitzenreiter TSV Amicitia Viernheim auf verlorenem Posten. Dennis Schütze und Ramon Bäurle erzielten die beiden Zähler über Nicolai Simon und Marc Schober und zeigten, dass sie in ihrer Klasse durchaus im vorderen Paarkreuz mithalten können.

Unsere Erste jetzt am „Platz in der Sonne“

Hemsbach In dem von Peter Leide zum „Gipfeltreffen“ der Bezirksklasse Rhein-Neckar erhobenen Spiel zwischen TTF Hemsbach und DJK St. Pius 2, präsentierten sich am Samstagabend eigentlich nur die Hemsbacher als eine echte Spitzenmannschaft. Sie zeigten sich nicht nur als Mannschaft stark, sie boten auch noch hochkarätigen Tischtennissport, wie er schon lange nicht mehr in der BIZ-Turnhalle sehen war. Kein Wunder, dass aus der Hemsbacher Fanecke nicht selten das Superlativ „sensationell“ zu hören war und schon gar nicht nach dem unerwartet deutlichen 9:1. Endlich stehen die Hemsbacher dort, wo sie jedermann von Anfang an erwartet hatte.

Voller Konzentration gingen die Bergsträßer bereits in den Eingangsdoppeln zur Sache und legten ein 3:0 vor, wobei es Marcos Ligeika und Paul Rogowski waren, die sich hier von ihrer allerbesten Seite zeigten. Trotz leichter, aber letztendlich ungefährlicher Hänger erhöhten Stefan Dreißigacker und Sebastian Trieb auf 5:0 und als dann Peter Leide und Marcos Ligeika ungefährdet punkteten, rieben sich manche Zuschauer und vor allem die Gästespieler die Augen beim Blick auf die Anzeigetafel: 7:0 und das nach gerade mal achtzig Minuten. Ein gewohnt kämpferisch und diesmal auch spielerisch stark auftretender Michael Korbus, hatte den bisher ungeschlagenen Lars Wagener zunächst sicher im Griff, um dann erst in der Verlängerung das 8:0 markieren zu können. Paul Rogowski konnte seine Leistung im Doppel nicht wiederholen und musste den einzigen Punkt abgeben. Mit seinem zweiten Tagessieg setzte Dreißigacker den Schlusspunkt zum verdienten 9:1.

Zu einem vermeintlich ungleichen Duell kam es in der Kreisliga 1, als die TTF 3 als Schlusslicht den Tabellenführer DJK St. Pius 3 empfing. Wenn man berücksichtigt, dass die Hemsbacher gleich drei Ersatzspieler stellen mussten, dann ist die 5:9 Niederlage aller Ehren wert. Volker Wagener (2), Mathias Ligeika, Achim Vogel und Wagener/Ligeika sorgten zumindest zeitweise für etwas Nervosität beim Spitzenreiter.

In der Kreisliga 2 musste die „TTF-Reserve“ gleich zweimal ran und holte drei Punkte. Einen glatten 9:2 Heimerfolg gab es am Samstagabend gegen den LSV Ladenburg 2. Am Tag zuvor erreichten sie beim TTC Heddesheim 8:8, zu dem die Doppel Haas/Linnebach, Bäurle/Nikolaev und Niese/Ligeika sowie Peter Haas (2), Tobias Linnebach, Jörg Niese und Mathias Ligeika die Punkte beisteuerten.

Einen glatten 2:9 Auswärtserfolg bei SSV Mannheim sicherte sich die TTF 4 in der Kreisklasse B2. Die Doppel Vogel/Stay, Walther/Hoffmann, Martijn/Schneider und Hans-Jürgen Walther (2), Sönke Hoffmann, Günter Stay, Achim Vogel und Thomas Schneider freuten sich über den fünften Sieg in der laufenden Runde.

Knapp gewonnen ist auch gewonnen, so das knappe Fazit von Nadine Trieb, der Spielführerin bei den Damen der TTF Hemsbach nach dem 4:6 in der Bezirksklasse Nord bei SV 02 Altneudorf. Zunächst sorgten beide Doppel durch Kornberger/Lücke-Senocak und Trieb/Hinterberger für das 0:2, das Sybille Niebes auf 0:3 ausbaute. Nach dem Anschluss der Gastgeberinnen sorgte Heike Lücke-Senocak für das 1:4. Nach dem 3:4 konterte Sybille Kornberger zum 3:5 und dann war es erneut Lücke-Senocak, die für den 4:6 Endstand und die Stabilisierung des zweiten Tabellenplatzes sorgte.

Erfolgreich auch der TTF-Nachwuchs. Im Jungen A-Pokal qualifizierten sich die Tischtennis-Freunde mit Paul Rogowski, Marcos Ligeika und Patrick Veith und einem glatten 4:0 Erfolg beim TTC 46 Weinheim 2 für das Halbfinale. In der Jugend-Verbandsliga gab es gegen das Schlusslicht TTG Kleinsteinbach/Singen einen ungefährdeten 8:1 Sieg. Die Doppel Veith/Nikolaev, Ligeika/Mashi und je zweimal Marcos Ligeika, Paul Nikolaev und Patrick Veith sorgten für die Zähler.

Mit 8:2 über den TTV Ettlingen holten die Schüler 1 der TTF Hemsbach ihren vierten Sieg in Folge in der Verbandsliga. Tristan Kärchner und Niklas Bäder waren jeweils zwei mal erfolgreich, den Rest besorgten Michael Masih, Elena Hinterberger und die Doppel Masih/Kärchner, Hinterberger/Bäder. In der Schüler Kreisliga empfing die zweite Mannschaft den TTV Weinheim West 3 und heraus kam ein 8:5, zu dem das Doppel Strauß/Stoppel und in den Einzeln Malte Strauß, Flemming

Stippel (je 3) und Ksenia Bondarva beitrugen. Ebenfalls mit 8:5 setzten sich in der Kreisklasse A die Schüler 3 gegen den TSV Neckarau durch und behaupteten den 2. Tabellenplatz. Nach den verlorenen Eingangsdoppeln egalisierten Dennis Schütze und Ramon Bäurle, doch Gäste legten erneut zwei vor zum 2:4. Nach einem 3:5 Zwischenstand, D. Schütze hatte verkürzt, ließen die TTF-Talente nichts mehr anbrennen und machten mit Maurice Bäurle (2), Ramon Bäurle, Bastian Drost und Dennis Schütze alles klar. Die C-Schüler hatten es mit dem Tabellenführer der C-Klasse zu tun und beim 1:8 kam lediglich ein „Ehrentreffer“ durch Tim Walter heraus.

Rainer J. Roth / 23. November 2014

Unsere Erste überwintert auf Rang 1

Hemsbach Aller guten Dinge sind Drei dachten sich die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach und erspielten in den Verbandsrunden drei Siege bei drei Niederlagen und in den Pokalrunden kamen drei Teams weiter. Mit dem erwarteten deutlichen 3:9 beim TTV Weinheim West 2 beendete das erste Herrenteam die Vorrunde in der Bezirksklasse Rhein-Neckar und „überwintert“ dort als Spitzenreiter. Mit dem gleichen Ergebnis beendete die TTF 4 ihr Gastspiel bei DJK Neckarhausen. Nach dem 1:2 aus den Doppeln trumpten Achim Vogel, Sönke Hoffmann, Joachim Rüssel und Günter Stay stark auf und legten ein 1:6 vor. Harry und Thomas Schneider – nicht verwandt und nicht verschwägert – überließen unisono dem Gastgeber die Punkte, doch Hoffmann, Vogel und TTF-Chef Stay stellten schnell und sicher das 3:9 Endergebnis her. Für die dritte Herrenmannschaft gab es im letzten Vorrundenspiel bei der TG Laudenbach mit 1:9 die achte Saisonniederlage und bleibt damit Schlusslicht in der Tabelle.

Im Nachwuchsbereich konnte nur die Jugend in der Verbandsliga punkten, als sie zum Vorrundenschluss beim TTV Mühlhausen ein 4:8 erzielte. Das Doppel Ligeika/Rogowski und in den Einzeln dreimal Marcos Ligeika sowie je zweimal Paul Rogowski und Paul Nikolaev sorgten für den vierten Sieg. In der Schüler-Verbandsliga schlugen sich die Hemsbacher Talente beim Tabellenführer achtbar und erreichten immerhin ein 5:8. Das Doppel Bäder/Hinterberger holten ein Doppel, Elena Hinteberger war zweimal erfolgreich und die beiden fehlenden Zähler besorgten Tristan Kärchner und Michael Masih. Auch die Schüler 2 hatten es mit einem Tabellenführer zu tun und kamen im Spitzenspiel beim TTV Weinheim West 2 um eine 5:8 Niederlage nicht herum. Zweimal Maurice Bäurle und je einmal Malte Strauß, Ramon Bäurle und das Doppel Strauß/R. Bäurle punkteten.

Gleich drei TTF-Mannschaften haben sich für die Halbfinals am 20. Dezember 2014 qualifiziert. An diesem Tag empfängt im B-Pokal die TTF 1 den LSV Ladenburg, im C-Pokal muss die TTF 2 zum TTC 46 Weinheim 5 und die vierte Pokalmannschaft spielt bei DJK Käfertal 5.

Die „Zweite“ auf Relegationskurs – Die Damen überraschen

Hemsbach Die Damen sowie die Herren 2 und 4 der Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach haben ebenfalls die Vorrunde abgeschlossen und sich im Schlussspurt recht achtbar geschlagen. Für eine angenehme Überraschung in der Damen-Bezirksklasse sorgte das neu gebildete TTF-Team, das am Schlußtag bei SG Wiesenbach/ Neckarsteinach einen 1:9 Kanter Sieg landete. Etwas ungewohnt das Spielsystem, bei dem (regelkonform) die Gastgeberinnen mit vier und die Hemsbacher mit drei Spielerinnen antraten. Nur auf dem Papier ein „personeller Nachteil“, denn die TTF-Damen hatten das Spiel fest und sicher im Griff. Nach dem Doppelerfolg durch Kornberger/Lücke-Senocak und dem ungefährdeten 0:2 von Heike L.-Senocak war es Nadine Trieb, die den ersten und einzigen Punkt für die Gäste zuließ. Bei ihren Einsätzen zwei und drei hingegen, gelangen ihr die umjubelten ersten Saisonsiege. Sybille Kornberger und Heike L.-Senocak erspielten mühelos die restlichen Zähler und taten gleichzeitig etwas für ihre bis dahin ohnehin schon tadellose Bilanz. Mit 18 Siegen bei nur einer Niederlage führt die Hemsbacher „Grand Dame“ Kornberger die Gesamtbilanz der Liga an. H. Lücke-Senocak folgt auf Rang 4 mit 15:3.

In der Herren Kreisliga 2 gab es das erwartet hart umkämpfte Spitzenspiel zwischen dem Tabellendritten TTF Hemsbach 2 und dem Zweiten TSG Lützelachsen, das die Hemsbacher knapp mit 9:7 gewinnen konnten und sich damit ihrerseits auf Platz zwei schoben. Nach einem 6:3 Zwischenstand durch Bäurle/Haas, Linnebach/Müller, Thorsten Bäurle, Peter Haas, Dennis Kornberger und Christopher Müller sah es ganz nach einem schnellen Erfolg für die Tischtennis-Freunde aus, doch die Gäste konterten erfolgreich und übernahmen durch Ibba, Hellinger, Dremel und Koch eine 6:7 Führung. Kornberger egalisierte sicher zum 7:7 während Müller und das Doppel Haas/Bäurle über die volle Distanz mussten, um den Relegationsplatz vorerst zu sichern.

In der Kreisklasse B 2 war der Spitzenreiter DJK Käfertal 5 bei TTF 4 zu Gast und die Hemsbacher machte es den Mannheimern nicht einfach. 6:9 hieß es am Schluss für den Favoriten, dem Hans-Jürgen Walther, Günter Stay (2), Joachim Rüssel (2) und Sönke Hoffmann in den Einzeln Paroli bieten konnten.

Nur die Erste und die Schüler 2 jubeln bim Rückrundenstart

Hemsbach Das war alles andere, als ein geglückter Rückrundenstart für die Hemsbacher Tischtennis-Freunde. Bei den acht Einsätzen gab es lediglich zweimal Erfolgserlebnisse. Den Anfang machten am Freitag die Herren 1, die in der Bezirksklasse Rhein-Neckar einen erwarteten klaren 3:9 Auswärtserfolg beim Tabellenfünften TSV Sandhofen 2 holten. Die Mannheimer Vorstädter machten es dem Spitzenreiter trotz zweier Ersatzstellungen dennoch nicht einfach, jedenfalls endete keines der Spiel „zu Null“. Schon zum Auftakt benötigten Dreißigacker/Korbus und Trieb/Leide vier bzw. fünf Sätze zum 2:0, der Hemsbacher Reservist Peter Haas (er war für Marcos Ligeika eingesprungen) musste mit Paul Rogowski das 1:2 zulassen.

Anschließend gab es vorne eine Punkteteilung, bei der Sebastian Trieb über Goller das 1:3 gelang, während sich Stefan Dreißigacker knapp im fünften Durchgang gegen Wohlfarth geschlagen geben musste. Nach jeweils 4 Sätzen verließen Paul Rogowski gegen Reichelt und Peter Leide gegen Gille die Tische zum 2:5. Peter Haas wehrte sich gegen den äußerst unbequemen Materialspieler Schoemers, musste aber im Entscheidungssatz passen. Michael Korbus wackelte im 2. Satz ein wenig, hatte gegen Stückler letztendlich keine Probleme zum 3:6. Stefan Dreißigacker und Sebastian Trieb mussten gegen Goller und Wohlfarth jeweils über die volle Distanz zum 3:8 und Peter Leide revanchierte sich mit einem 11:3 im vierten Satz gegen Reichelt für die Vorrunden-Niederlage und setzte den Schlusspunkt zum 9:3.

Erfolg Nr. 2 bescherten die Schüler 2 in der Kreisliga. Bei SG-DJK Lindenhof/St. Hildegard gab es einen ebenfalls sicheren 3:8 Sieg. Das Doppel Strauß/Stippel, dann gleich dreimal Malte Strauß, zweimal Christoph Hinterberger sowie Flemming Stippel und Ksenia Bondareva festigten den zweiten Tabellenplatz.

Die Schüler 2 waren nach knapp drei Stunden im Verbandsliga-Derby dem TTV Weinheim West knapp mit 6:8 unterlegen. In einem spannenden und recht wechselvollen Spiel, lagen Hemsbacher durch Masih/Kärchner und je zwei Erfolgen von Michael Masih und Elena Hinterberger bis zum 5:3 gut im Rennen, wurden dann aber von Hördt, Heinrich, Kussler Suárez und noch mal Hördt abgefangen. Elena Hinterberger ließ mit ihrem dritten Tagessieg Hoffnung zum 6:7 Hoffnung auf ein Unentschieden aufkeimen, die Timon Dauenheimer mit einem 11:7 im fünften Satz über Malte Strauß zunichte machte.

Duplizität der Ereignisse auch bei der dritten und vierten Hemsbacher Schülermannschaft. In der Kreisklasse A musste die TTF 3 gegen SG DJK Wallstadt/Käfertal 2 eine 6:8 Niederlage akzeptieren. Im letzten Spiel konnte Bastian Drost gegen den Mannheimer Chmielarski nichts ausrichten. Zuvor hatte er zusammen mit Dennis Schütze, Ramon Bäurle (je 2) und Maurice Bäurle die sechs Zähler eingespielt. In der C-Klasse hatte die TTF 4 den LSV Ladenburg 2 zu Gast, der mit nur drei Spielern angereist war. Die Hemsbacher konnten die personelle Überlegenheit nicht ausnutzen und konnten neben den drei kampflösen Zählern nur noch durch Sebastian Hett (2) und Tim Walter punkten. Auch hier ging das letzte Einzel an die Gäste.

In den Kreisligen 1 und 2 gab es für die TTF 3 und TTF nichts zu erben. Für die TTF-Reserve war beim TSV Sulzbach nach einem 4:6 Vorsprung die Luft raus und die Nachbarn aus Weinheim hatten gleich fünfmal das Glück des Tüchtigen zum 9:6. Viel Pech für die Herren 3 beim TSV Viernheim, die nach den Doppeln gleich mit 0:3 Rückstand gerieten und das eine oder andere Spiel erst in der Verlängerung zum 5:9 abgeben mussten. Dennoch Respekt vor der Leistung des Schlusslichtes für den Auftritt der Bergsträßer.

Bei den Damen läuft alles nach Plan

Hemsbach Ein Wechselbad der Gefühle durchlebten am vergangenen Wochenende die Herren 1 bis 3 der Tischtennis-Freunde (TTF Hemsbach. Während die TTF 1 eine Beinahe-Blamage erlebte, trotzte die TTF-Reserve dem Spitzenreiter ein Unentschieden ab und die „Dritte“ erlitt ein regelrechtes Debakel. Einzig bei den Damen lief in der Bezirksklasse Nord alles nach Plan, als sie bereits am Montag beim LSV Ladenburg einen sichereren 3:7 Erfolg erreichte und sich auf den Tabellenplatz 2 verbessern konnte. Ohne Gegenwehr holten im Doppel Sybille Kornberger und Heike Lücke-Senocvak den ersten Zähler, um dann im Einzel unisono auf 0:4 zu erhöhen, nachdem zuvor Nadine Trieb das bereits das 0:2 herstellte. Nach dem ersten Ladenburger Zähler sorgte Kornberger für das 1:5, Ute Hinterberger konnte das 2:5 nicht verhindern. Lücke-Senocvak und Kornberger erhöhten auf 2:7, doch Nadine Trieb musste die Resultatsverbesserung der Gastgeber auf 3:7 zulassen.

Trotz des leichten Auftaktsieges über den TSV Sandhofen 2 vor einer Woche, die Tischtennis-Freunde Hemsbach sind noch nicht so richtig in der Rückrunde der Bezirksklasse Rhein-Neckar angekommen. Jedenfalls entstand dieser Eindruck gegen DJK Käfertal 2, einer Mannschaft aus dem Mittelfeld. Die Mannheimer kamen sogar mit zwei Ersatzspielern, zeigten sich aber keinesfalls geschwächt. Im Gegenteil, sie holten einen Punkt aus den Eingangsdoppeln und gewannen die ersten Einzel im vorderen Paarkreuz. Peter Leide konnte erst nach 5 Sätzen einen weiteren Rückstand verhindern. Ein gut aufgelegter Marcos Ligeika schaffte die erstmalige Führung zum 4:3, während Paul Rogowski, mit sich selbst hadernd, nach fünf Sätzen den Ausgleich nicht verhindern konnte. Zuverlässig wie immer agierte Michael Korbus bei seinem Erfolg zum 5:4. Stefan Dreißigacker setzte sich im Spitzenspiel knapp gegen Martin Schaal durch und Sebastian Trieb dominierte den Abwehrspieler Gottwald primär mit seiner unbarmherzigen Rückhand. Die Niederlage von Peter Leide zum 7:5 Zwischenstand, erhöhte Marcos durch seinen zweiten Tagessieg auf 8:5, Rogowski unterlag und Korbus bewahrte nach einer wirklich spannenden Begegnung die Hemsbacher vor dem Schlussspiel.

In der Kreisliga 2 war DJK Mannheim 2 zu Gast bei der TTF 2, die den Tabellenführer zwar zum wanken, aber nicht zum stürzen brachte. Ein 8:7 Vorteil nutzten die Hemsbacher im Schlussspiel nicht aus, konnten sich darüber hinweg trösten, den Mannheimern wenigstens einen Punkt abgetrotzt zu haben. Die Punkteteilung ist aus Hemsbacher Sicht auch schon deshalb ein Erfolg, weil er mit zwei Ersatzspielern erreicht wurde. Und ausgerechnet die Reservisten Dennis Kornberger und Christopher Müller waren die eifrigsten Punktesammler. Erst gewannen sie ihr Doppel und dann waren sie beide auch je zweimal im Einzel erfolgreich. Die Doppel Bäurle/Haas, Adler/Linnebach und Peter Haas besorgten die restlichen Zähler.

Für das dritte TTF-Team kam es in der Kreisliga 1 gegen den TSV Amicitia Viernheim 3 mit nur 5 Spielern gleich knüppeldick. Erst rückten Müller und Kornberger ersatzweise in die Zweite auf und auch Punkt 1 Volker Wagener musste ersetzt werden. Aus der Vierten kamen Günter Stay und Joachim Rüssel und ein sechster Mann fand sich nicht. Stay und Rüssel „bedankten“ sich im Doppel für ihre Nominierung mit ihrem und dem einzigen Satzgewinn. 1:27 Sätze und 0:9 Punkte so die Addition so am Ende und unten auf dem Spielbogen.

Kein gutes Wochenende für den TTF-Nachwuchs. In der Jugend-Verbandsliga gab es beim TTC 46 Weinheim mit nur drei Spielern eine klare 8:1 Niederlage. Es war Marcos Ligeika, der gegen Konrad Ell ein „zu null“ verhinderte. In der Schüler-Verbandsliga gab es für die TTF-Schüler 1 gar ein 0:8 beim Tabellenführer TSV Mosbach-Waldstadt. Für Freude sorgten die Schüler 3, die beim mit nur 3 Spielern angetretenen TTV Weinheim West 3 einen sicheren 8:3 Erfolg verbuchen konnten. Neben den kampflos erhaltenen Zählern, punkteten Malte Strauß (3), Christoph Hinterberger und Ksenia Bondareva. Auch die vierte Schülermannschaft musste in der Kreisklasse C mit 5:8 beim TSV Neckarau 2 Federn lassen. Das Doppel Hett/Devrim und je zweimal Sebastian Hett und Tim Walter gestalteten das Ergebnis erträglich.

Der Nachwuchs überzeugt voll und ganz

Hemsbach In der Bezirksklasse Rhein-Neckar hatten die Tischtennis-Freunde Hemsbach den abstiegsbedrohten LSV Ladenburg zu Gast und wie schon in der Vorrunde gab es ein sicheres 9:2 für den Tabellenführer. Nach einem 2:1 aus den Doppeln zogen die Hemsbacher durch Stefan Dreißigacker, Sebastian Trieb, Peter Leide, Marcos Ligeika auf 6:1, davon ehe Paul Rogowski den zweiten und letzten LSV-Zähler zulassen musste. Korbus biss sich gegen Knobloch zum 7:1 durch und Stefan Dreißigacker hatte gegen Pfeiffer das Glück gepachtet. In jedem der drei Sätze ging es mit 10:10 in die Verlängerung und die gewann immer die Hemsbacher Nummer eins. Kurz und schmerzlos, sieht man einmal von seiner stahlharten Rückhand ab, machte Sebastian Trieb nach gut zwei Stunden den Sieg perfekt.

Mit einem „Zitterdoppel“ eröffneten die Damen der Tischtennis-Freunde Hemsbach das Spitzenspiel der Bezirksklasse Nord gegen den TTC 46 Weinheim 3. Es war in der Tat nichts für schwache Nerven, was die Hemsbacher Kornberger und Lücke-Senocac gegen Palatinus mit Jimenez vom TTC boten. Erst 14:16 für die Gäste, dann 12:10 für die Tischtennis-Freundinnen, dann wieder ein 12:14, dem ein leichtes 11:3 folgte und schließlich kosteten die Protagonisten des Abends den fünften Satz mit 15:13 so richtig aus, die Freude lag aber bei den Hemsbachern. Von ihrem Mann Sebastian hervorragend eingestellt, konnte die Mannschaftsführerin Nadine Trieb nach fünf Sätzen gegen Jimenez auf 2:0 erhöhen. Sybille Kornberger und die überragende Heike Lücke-Senocac erhöhten auf 4:0. Ute Hinterberger wehrte sich gegen Palatinus tapfer, musste aber nach drei engen Sätzen den ersten Punkt dem TTC überlassen. Nach dem ungefährdeten 5:1 durch Kornberger, konnte Hinterberger nur im zweiten Satz gegen Jimenez mithalten, doch eine erneut souverän auftretende Heike Lücke-Senocac erspielte gegen Palatinus den Siegpunkt und die Rückkehr auf den zweiten Tabellenplatz. Die beiden Niederlagen von Kornberger und Trieb durch Jimenez und Emig wurden als Kosmetikkorrektur eingetragen.

In der Herren-Kreisliga 2 kam die TTF-Reserve bei dem abstiegsgefährdeten TSV Sandhofen 3 um die zweite Saisonniederlage mit 9:7 nicht herum. Bis zur „Halbzeit“ konnten die Bergsträßer noch mithalten und führten durch Bäurle/Haas, Peter Haas, Patrick Veith, Christopher Müller und Dennis Kornberger sogar mit 4:5. Drei Niederlagen in Folge bracht die Hemsbacher etwas aus dem Rhythmus. Patrick Veith konnte auf 7:6 verkürzen und nach dem 8:6 (Kornberger unterlag) ließ Christopher Müller auf ein Remis hoffen, doch das Schlusddoppel Bäurle/Haas konnte die Steilvorlage nicht nutzen.

Für das dritte Team gab es in der Kreisliga 1 gegen den TV Gorxheim mit 4:9 eine weitere Niederlage. Das Doppel Stay/Jenal sowie Mathias Ligeika, Olaf Jenal und Günter Stay hielten die Niederlage in Grenzen.

Ein tolles Wochenende legte der TTF-Nachwuchs hin. Den Anfang machte die Jugend, die in der Verbandsliga den TTV Etlingen zu Gast hatte und ersatzgeschwächt 9:5 gewinnen konnte. Michael Masih ersetzte Paul Rogowski spielte seine beiden Spiele mit Kampf und Köpfchen nach Hause. Marcos trug drei Zähler bei und war im Doppel zusammen mit Paul Nikolaev erfolgreich. Nikolaev machte mit seinen beiden Siegen das Endergebnis 8:5 sicher.

Michael Masih war auch auf seinem Stammplatz in der Schüler 1 in bester Form und war beim 8:5 gegen den Tabellenvierten der Verbandsliga TTC Kronau mit die Einzelsiegen und einem Doppelerfolg an der Hälfte der Punkte beteiligt. Tristan Kärcher (2), Elena Hinterberger und Malte Strauß besorgten den Rest. Einen sicheren 8:4 Sieg landete die zweite Schülermannschaft in der Kreisliga gegen den TTV Weinheim 3. Die Doppel Strauß/Hinterberger, Bondareva/Schütze sowie dreimal Malte Strauß, Christoph Hinterberger (2) und Dennis Schütze holten die Punkte. Auch die dritte Schülermannschaft hatte es mit dem TTV zu tun und empfing in der Kreisklasse A deren 4. Team, das allerdings mit nur drei Spielern anreisen konnte. 8:2 hieß es am Schluss für die Hemsbacher. Neben den drei kampflosen Zählern punkteten das Doppel Bäurle/Trost, Dennis Schütze (2), Bastian Drost und Maurice Bäurle. Den deutlichsten Sieg mit 8:1 feierten die Schüler 4 in der Kreisklasse C

gegen SG-DJK Lindenhof/St. Hildegard 2. Hett/Devrim, Akkaya/Walter sowie Sebastian Hett, Luis Akkaya (2), Emre Devrim (2) und Tim Walter scherten den fünften Saison Erfolg.

Rainer J. Roth / 31. Januar 2015

Der „Ersten“ gelingt die Revanche gegen TTG Birkenau

Hemsbach Die TTF Hemsbach, Tabellenführer der Tischtennis-Bezirksklasse Rhein-Neckar, hatte mit der TTG 05 Birkenau die Mannschaft zu Gast, die ihr in der Vorrunde die bisher einzige Niederlage beibrachte. Mit einem 9:6 ist den Hemsbachern zwar die Revanche gelungen doch der Weg dahin war mehr als holprig.

Trieb/Leide und Dreißigacker/Korbus sorgten zwar nach jeweils drei sicheren Satzgewinnen für einen entspannten Start, während Ligeika/Rogowski sich anstrengen mussten, um nach dem Verlust des ersten Satzes mit 2:1 in Führung zu gehen. Im 4. Satz drehten die Youngster richtig auf und schossen die Birkenauer Arnold/Orlik regelrecht mit 11:0 (!) ab. Die TTG'ler Plewik und Müller setzten sofort nach und gewannen ihre Spiele im vorderen Paarkreuz gegen Dreißigacker und Trieb nach 3 und vier Sätzen zum 3:2. In der Mitte erhöhte Peter Leide gegen Arnold nach fünf Sätzen auf 4:2, doch Marcos Ligeika konnte gegen Kolb den erneuten Anschluss der Gäste nicht verhindern. Michael Korbus und Paul Rogowski erhöhten über Orlik und Alm auf 6:3 und ließen den Gastgeber zunächst durchatmen. Nachdem nur Trieb gegen Plewik vorne punkten konnte, Leide knapp im Entscheidungssatz Kolb gratulieren musste und Rogowski gegen Alm den 7:6 Anschlusspunkt zuließ, kam noch einmal richtig Spannung auf.

Das Spiel drohte zu sogar kippen, als Michael Korbus gegen einen im zweiten Satz "wie im Rausch" aufspielenden Orlik schon mit 0:2 Sätzen im Rückstand war und Marcos Ligeika im 5. Satz gegen Arnold mit 5:8 schier aussichtslos hinten lag. Ligeika drehte das Spiel aber noch "technisch versiert und nervenstark" zum 11:9 und Michael Korbus wurde schließlich mit drei klaren Sätzen zum Matchwinner.

Die TTF 3 wehrte sich tapfer bei DJK Mannheim 3, doch am Schluss kam wieder nur eine klare Niederlage heraus. Beim 3:9 in der Kreisliga 1 konnten nur das Doppel Stay/Denzinger und Volker Wagener sowie der „TTF-Chef“ Günter Stay für etwas Freude sorgen. Ein klarer 9:2 Erfolg am Dienstag gegen SSV Mannheim 2 und ein 1:9 am Sonntag beim Tabellenführer TV Großsachsen ist die Bilanz der TTF 4 in der Kreisklasse B 2. Sönke Hoffmann sorgte in Großsachsen mit seinem Fünfsatzsieg über Rainer Kolb für ein kleines Erfolgserlebnis.

Die Damen der Tischtennis-Freunde Hemsbach bleiben in der Bezirksklasse Nord auf Kurs verfolgen hartnäckig den Spitzenreiter TSV Amicitia Viernheim 3. Bei der SG Dielheim-Mühlhausen 2 landeten sie einen klaren 7:3 Erfolg durch das Doppel Kornberger/Lücke-Senocac und in den Einzeln mit Sybille Niebes (3), Heike Lücke-Senocak (2) und Nadine Trieb.

In der Jugend-Verbandsliga waren die Tischtennis-Freunde Hemsbach beim Top-Favoriten TTV Weinheim West zu Gast und heraus kam ein achtbares 5:8. Je zweimal Marcos Ligeika und Patrick Veith sowie Michael Masih besorgten die Zähler. Einem deutlichen 9:2 Hinspielerfolg der Schüler 1 gegen den TTC Hockenheim in der Verbandsliga folgte jetzt eine überraschende 5:9 Niederlage. Auch wenn Michael Masih großartig aufspielte und drei Einzel und ein Doppel mit Tristan Kärchner gewann, er allein konnte es nicht richten. Elena Hinterberger sorgte für eine Resultatsverbesserung.

Für den einzigen Sieg im Nachwuchsbereich sorgte in der Kreisliga das zweite Schülerteam, das beim TTV Weinheim West knapp mit 8:6 die Oberhand behielt. Die Doppel Strauß/Stippel, Bondareva/Hinterberger sowie Christoph Hinterberger, Ksenia Bondareva (je 2), Flemming Stippel und Malte Strauß entführten die Punkte aus der Weinheimer Weststadt. In der Kreisklasse A gab es zwischen dem TTC 1946 Weinheim und der TTF 3 zu einer Punkteteilung. Für die Hemsbacher waren Schütze/R. Bäurle, Dennis Schütze (3), Maurice Bäurle (2) und Bastian Drost erfolgreich.

Die Damen erobern Tabellenspitze

Hemsbach Durch einen 9:1 Kantersieg über die SG-Wiesenbach/Neckarsteinach haben die Damen der Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach die Tabellenführung in der Bezirksklasse Nord übernommen. Für die Mannschaftsführerin Nadine Trieb war es zwar „ein souveräner Sieg, aber wir haben nicht unsere beste Leistung abgerufen!“ Sie war es dann auch, die für den kleinen Schönheitsfleck sorgte, als sie gegen die Wiesenbacherin Christine Johnson knapp nach fünf Sätzen verlor. Und weil Nadine Trieb Tischtennis über alles liebt, hat sie gleich zwei weitere Spiele ebenfalls fünf Sätze lang - zu ihren - Gunsten ausgekostet. Für den Rest sorgten ungefährdet und überlegen Sybille Kornberger und Heike Lücke Senocak zunächst zusammen im Doppel und dann mit je drei Einzelerfolgen.

Die TTF Hemsbach 2 hatte es in der Herren Kreislige 2 mit dem Tabellenzweiten DJK Käfertal 3 zu tun und kam um eine deutliche 3:9 Niederlage nicht herum. Nach dem bereits vierten doppelten Punktverlust in der Rückrunde, sind die Hemsbacher auf einen mittleren Tabellenplatz abgerutscht. Gemessen am Spielverlauf fiel die Niederlage doch etwas zu hoch aus, denn mit einer Ausnahme gingen die Spiele erst im vierten bzw. fünften Satz weg. Die Punktesammler für die Hemsbacher waren Thorsten Bäurle und Peter Haas, die je ein Einzel und gemeinsam das Eröffnungsdoppel für sich entschieden.

In der Herren Kreisklasse B war die TTF 4 beim Tabellennachbarn TSG Lützelsachsen 2 zu Gast und schlug sich beim 8:8 achtbar. Nach einem 1:2 Vorsprung durch Stay/Vogel und Hoffmann/Walther, ging das vordere Paarkreuz an die Gastgeber, doch Achim Vogel, Günter Stay und Thomas Schneider erhöhten recht sicher auf 3:5. Harry Schneider musste das 4:5 zulassen. Hans-Jürgen Walther und Sönke Hoffmann drehten diesmal vorne den Spieß um und bauten sicher auf 4:7 aus. Nach dem 5:7 durch Dr. Wielinger stellte Vogel mit seinem zweiten Tagessieg und dem 5:8 die Weichen auf Sieg, doch ein gewaltiger Schlusspurt der TSG'ler verdarb den Hemsbachern den greifbar nahen Erfolg.